

Informationsschreiben

über die Verarbeitung personenbezogener Daten für Kursteilnehmende

Sehr geehrte Kursteilnehmerin, sehr geehrter Kursteilnehmer,

im Rahmen unseres Qualitätsmanagements haben wir das Thema „Datenschutz im Jugend- und Familiendienst e.V.“ bearbeitet und haben verschiedene Prozesse und Dokumente an die neuen Regelungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie weiterer gesetzlicher Regelungen angepasst.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie zum einen darüber informieren, dass wir im Jugend- und Familiendienst einen Datenschutzbeauftragten benannt haben. Zum anderen darüber, welche personenbezogenen Daten wir im Rahmen Ihrer Kursteilnahme verarbeiten und unter welchen Rahmenbedingungen wir diese Daten verarbeiten.

Für weitergehende Fragen zum Thema Datenschutz und Datensicherheit im Jugend- und Familiendienst e.V. sowie zu den nachfolgenden Informationen wenden Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten Winfried Krake, Wadelheimer Chaussee 195, 48432 Rheine. Er ist zu erreichen unter der Tel.: 05971/91448 0 bzw. 05971/91448 160 sowie per Mail datenschutzbeauftragter@jfd-rheine.de.

Rheine, Mai 2018

Jörg Klüter (Vorsitzender)

1. Weshalb erfolgt diese Information?

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Transparenz über die Datenverarbeitung ist ein zentrales Prinzip der EU-Datenschutzverordnung (EU-DSGVO), die ab dem 25.5.2018 anzuwenden ist. Ihre Daten werden von uns im Rahmen Ihrer Teilnahme an einem oder mehreren Bildungsangeboten der Bildungsstätte beim Jugend- und Familiendienst e.V. in Übereinstimmung mit der EU-DSGVO und weiteren gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz bei uns verarbeitet. Die Verarbeitung umfasst unter anderem die Erhebung, Speicherung, Nutzung, Veränderung, Weitergabe und Löschung von Daten.

2. Wer ist für Ihre Daten verantwortlich?

Verantwortlich für Ihre Daten ist der Jugend- und Familiendienst e.V..

3. Wer ist der betriebliche Datenschutzbeauftragte?

Unser Datenschutzbeauftragter ist Winfried Krake, Wadelheimer Chaussee 195, 48432 Rheine. Er ist zu erreichen unter der Tel.: 05971/91448-0 bzw. 05971/891448 160 sowie per Mail datenschutzbeauftragter@jfd-rheine.de.

4. Wer ist die zuständige Aufsichtsbehörde?

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4 in 40213 Düsseldorf.

5. Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Folgende Datenarten verarbeiten wir ggf. von Ihnen:

- Vorname
- Nachname
- Anschrift (privat und/oder geschäftlich)
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Bankverbindungen
- Ggf. Ihr Geburtsdatum
- Welche Kurse Sie besuchen
- Ggf. Name Ihres Kindes/Kinder
- Ggf. das Geburtsdatum Ihres Kindes/Kinder
- Ggf. Anspruch auf Kursgebührenermäßigung
- Ggf. Einwilligungserklärung Fotos
- Ggf. notwendige Qualifikationen für zugangsbeschränkte Kurse
- Ggf. notwendige Nachweispflicht bei besonderen Maßnahmen (z.B. pandemiebedingte Zugangsregelungen wie 3G-Regelung)

6. Wofür verwenden wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden für die allgemeine Kursabwicklung bzw. Kursverwaltung verwendet. Folgende Verarbeitungszwecke werden von uns verfolgt:

- Allgemeine Kursverwaltung (An- & Abmeldung, Information, Zahlung der Kursgebühr, u.ä.)
- Nachweis für die Durchführung von Kursen (anhand von Teilnehmerlisten einsehbar für das Landesjugendamt oder die Bezirksregierung Münster)
- Dokumentation der Anwesenheit und möglicher Nachweise für z.B. Zertifikationskurse oder in besonderen Lagen (wie während der Corona-Pandemie) – Dokumentation wird zeitnah vernichtet
- Durchführung von (ggf. elektronischer) Kommunikation
- Nachweis für Kinderbetreuung, gewährte Ermäßigungen (einsehbar vom Landesjugendamt)

7. Wie erhalten wir Ihre Daten?

Um Ihre Kursteilnahme verwalten zu können, benötigen wir von Ihnen neben Ihren Stamm- und Kontaktdaten weitere o.g. personenbezogene Daten. Diese Daten teilen Sie uns mit und informieren uns über Änderungen.

8. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die Verarbeitung erfolgt in erster Linie zur Kursabwicklung. Als anerkannte und öffentlich geförderte Weiterbildungseinrichtung haben wir die Nachweispflicht, die Durchführung unserer Angebote u.a. anhand von Teilnehmerlisten vorzuhalten. Die Einsicht der Kurslisten geschieht i.d.R. vor Ort beim Jugend- und Familiendienst e.V. bei einem Prüfungstermin durch eine Landesbehörde. In unserem Fall ist es das Landesjugendamt und die Bezirksregierung Münster. In besonderen Fällen auch der Bundesrechnungshof. Ggf. sind andere öffentliche Fördermittel akquiriert worden, diese sind ebenfalls z.T. über Teilnehmerlisten nachzuweisen. In bestimmten Fällen dürfen wir Ihre Daten auch aufgrund einer Einwilligung verarbeiten. Ihre Einwilligung holen wir in diesem Fall gesondert ein (z.B. für die Erstellung/Nutzung von Fotos) und informieren Sie über Ihr Widerrufsrecht. Diese Rechtsgrundlagen ergeben sich aus § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und Art. 88 in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).

9. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten und wie wird dieser gesichert?

Ihre Daten werden berechtigten Mitarbeitern, sowie bei Bedarf Behörden des Landes NRW (Landesjugendamt/Bezirksregierung) zur Verfügung gestellt.

Bestimmte Prozesse, wie beispielsweise im Bereich ausgelagerter IT -Administration und –steuerung können vorsehen, dass neben den berechtigten Mitarbeitern des Jugend- und Familiendienstes e.V. auch Mitarbeiter von beauftragten Unternehmen berechtigten Zugriff auf Ihre Daten haben. Nur sofern rechtlich erlaubt oder verpflichtend, geben wir Daten an diese Unternehmen weiter. Zudem können Kooperationspartner, wie Familienzentren ggf. Ihre Daten einsehen.

Sowohl für kooperierende soziale Einrichtungen als auch für externe Unternehmen, die als Dienstleister tätig, ist diese Dateneinsicht durch vertragliche Vereinbarungen abgesichert. Werden personenbezogene Daten an Unternehmen in sogenannten Drittländern übermittelt, so ist sichergestellt, dass das beauftragte Unternehmen weltweit personenbezogene Daten nach Standards verarbeitet, welche ein nach dem europäischen Datenschutzrecht gefordertes, angemessenes Datenschutzniveau sicherstellen. Eine Übermittlung von Daten an internationale Organisationen nehmen wir nicht vor. Die komplette Datenschutz-Richtlinie des Jugend- und Familiendienstes ist einzusehen an den Standorten des Jugend- und Familiendienstes e.V. sowie auf unserer Homepage unter www.jfd-rheine.de/datenschutz/

10. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten verwendet der Jugend- und Familiendienst ausschließlich für die o.g. Zwecke.

Wir verarbeiten und speichern die personenbezogenen Daten so lange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Verpflichtungen nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschrift.

Die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen verarbeiteten Daten werden gelöscht, sobald die Maßnahmen durchgeführt wurden und es erkennbar nicht zu einem Vertragsschluss kommt.

11. Was gilt für automatisierte Entscheidungsfindung?

Soweit es zulässig ist, Entscheidungen automatisiert treffen zu lassen oder eine automatisierte Verarbeitung, Bewertung und Vorhersage bestimmter Aspekte Ihrer Person (Profilbildung) durchzuführen und diese im Jugend- und Familiendienst e.V. eingeführt ist, informieren wir Sie über Ihr diesbezügliches Anhörungs- und Widerspruchsrecht.

12. Welche Rechte haben Sie?

Entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen haben Sie das Recht,

- Auskunft über die Daten zu erhalten, die wir über Sie gespeichert haben,
- Berichtigung falscher Daten, die wir über Sie gespeichert haben, zu verlangen,
- Löschung der Daten über Sie zu verlangen, die wir nicht mehr länger über Sie bei uns speichern dürfen,
- Für den Fall einer automatisierten Entscheidungsfindung dazu angehört zu werden und dieser zu widersprechen
- Ihre Einwilligung zu widerrufen,
- eine Kopie Ihrer bei uns über Sie gespeicherten Daten (ggf. in elektronischer Form) zu erhalten.

13. Wie machen Sie Ihre Rechte geltend?

Um Ihre Rechte geltend zu machen sowie für weitere Fragen steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter gerne zur Verfügung. Er ist zu erreichen an der Wadelheimer Chaussee 195, 48432 Rheine, Tel.: 05971/91448-0 sowie per Mail datenschutzbeauftragter@jfd-rheine.de.

Im Falle der Berichtigung oder Löschung werden wir auch die Empfänger Ihrer Daten hierüber informieren.

Sollten Sie der Ansicht sein, Ihre Rechte würden nicht ausreichend gewahrt, so haben Sie die Möglichkeit, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.

14. Änderungen dieser Information

Sofern sich der Inhalt dieser Information ändert, stellen wir Ihnen die neue Fassung auf unserer Homepage unter www.jfd-rheine.de/datenschutz/ sowie in Papierform einsehbar in den Standorten des Jugend- und Familiendienstes e.V. zur Verfügung.